

Eintritt frei

Mittwoch
23. Mai 2018
18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Vier Augen. Lebenswissenschaften in der Kontroverse“ des Departments für Ethik, Theorie und Geschichte der Lebenswissenschaften

Dr. Christine Hertler

Dr. habil. Heide Volkening

Differenz und Geschlecht. Beobachtungen aus Literaturwissenschaft und Paläoanthropologie



VORTTRAGSREIHE
SOMMERSEMESTER 2018

INTERDISZIPLINÄRE

Mittwoch, 11. April 2018 - 18.00 Uhr
Weiterleben im Körper des anderen?
Ethische Fragen des Umgangs
mit potentiellen Organspendern
Andrea Marlen Esser vs. Sven-Olaf Kuhn
Moderation: Sabine Sulloch

Mittwoch, 23. Mai 2018 - 18.00 Uhr
Differenz und Geschlecht
Beobachtungen aus Literatur-
wissenschaft und Paläoanthropologie
Christine Hertler vs. Heide Volkening
Moderation: Christian Suhm

Mittwoch, 9. Mai 2018 - 18.00 Uhr
Therapieren oder philosophieren?
Der melancholische Mensch zwischen
Psychiatrie und Philosophischer Praxis
Fred Gebler vs. Georg Schomerus
Moderation: Philipp P. Thoma

Mittwoch, 30. Mai 2018 - 18.00 Uhr
Wie pragmatisch darf/ soll Ethik sein?
Tobias Fischer vs. Sebastian Scheidgen
Moderation: Martin Langanke

**VIER AUGEN.
LEBENSWISSENSCHAFTEN
IN DER KONTROVERSE**

LEINER ARBEIT ANWERT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Universität Greifswald

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Wissen beruht auf Unterscheidungen – das gilt für die Natur– wie für die Geisteswissenschaften. Den Anlass unseres Gesprächs bildet die Frage, wie wir in der Paläoanthropologie und in der Literaturwissenschaft mit Hilfe der Kategorie Geschlecht Unterscheidungen treffen und dadurch Wissen generieren. In der Literaturwissenschaft spielt Geschlecht als Differenzkategorie auf verschiedenen Ebenen eine dominante Rolle. Im Gespräch werden die Akzentverschiebungen zwischen feministischer Literaturwissenschaft sowie deren Fokussierung auf vergessene Autorinnen der Literaturgeschichte und queertheoretischen Ansätzen der Gender Studies, in denen die Konstruktion von Geschlechterdifferenz zum Ausgangspunkt von Textlektüren genommen wird, skizziert. Ferner wird aus paläoanthropologischer sowie biologischer, insbesondere paläobiologischer Perspektive dargestellt, in welchem Verhältnis die Begriffe „Sex“ und „Gender“ zueinander stehen.

Seit April 2008 ist Christine Hertler Paläobiologin am Forschungsinstitut Senckenberg in Frankfurt am Main an der Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Zu ihren Forschungsinteressen zählen u.a. die Evolution der Menschen und die Ökologie der Hominiden, die Evolution auf Inseln und die Geschichte und Theorie der Paläoanthropologie.

Heide Volkening ist Mitarbeiterin am Institut für deutsche Philologie in Greifswald. An der Ludwig-Maximilians-Universität München hat sie 2015 ihre Habilitation zum Thema *Charakter – Arbeit. Zur literarischen Produktivität des tätigen Menschen* abgeschlossen. Seit 2016 ist sie im Vorstand des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung (IZfG) in Greifswald tätig. Gegenwärtig forscht sie zur Prekären Moderne.

Moderation: Dr. Christian Suhm



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 420 - 5001 · Telefax 03834 420 - 5005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de